

Thomas Fröhlich

Die probatorische Welt

Systemtheorie für Lebenswissenschaften

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt
Carl-Auer-Systeme Verlag und
Verlagsbuchhandlung GmbH; Heidelberg.
Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Titelillustration Sascha Iskin
Online-Ausgabe 2008
ISBN: 978-3-89670-687-4
2008 Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg
Die Verantwortung für Inhalt, Orthographie und Layout liegt beim Autor.

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Bild „Wachstumskegel“ auf Seite 23 ist entnommen aus:
Hannes Schmidt und Fritz G. Rathjen, Aktivitätsunabhängige und -abhängige Prozesse steuern synaptische Verschaltungen im Nervensystem, Zellbiologie aktuell, 30. Jahrgang, Ausgabe 1/2004, S. 9
Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung von Dr. Hannes Schmidt und Dr. Fritz G. Rathjen.

Das Bild auf Seite 48 ist entnommen aus:
Jochen J. Sieber, Katrin I. Willig, Carsten Kutzner, Claas Gerding-Reimers, Benjamin Harke, Gerald Donnert, Burkhard Rammner, Christian Eggeling, Stefan W. Hell, Helmut Grubmüller und Thorsten Lang: Anatomy and Dynamics of a Supramolecular Membrane Protein Cluster. Science 317, 1072-1076 (24. August 2007)
© scimotion - Burkhard Rammner, 2008

Der Auszug aus dem Brief auf Seite 176 erfolgt mit freundlicher Genehmigung von Prof. Hermann Schmitz, Kiel.

Der Autor dankt den Rechteinhabern für die erteilten Abdruckgenehmigungen.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie unseren Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen und anderen Neuigkeiten abonnieren möchten, schicken Sie einfach eine leere E-Mail an: carl-auer-info-on@carl-auer.de.

Carl-Auer Verlag
Häusserstr. 14
69115 Heidelberg
Tel. 0 62 21-64 38 0
Fax 0 62 21-64 38 22
E-Mail: info@carl-auer.de

Inhaltsverzeichnis:

1. VOR-VORWORT : ETWAS PROBIEREN	6
2. EIN GESONDERTES VORWORT FÜR MEDIZINER	8
3. GIBT ES EINE GEMEINSAMKEIT VON LEBENSWISSENSCHAFTEN UND PHILOSOPHISCHER ANTHROPOLOGIE?	10
<i>Vorschlag für Workshop der Helmuth Plessner Gesellschaft (2007)</i>	10
<i>Thomas Fröhlich, Heidelberg, Peter Henningsen, München, David Miall, Edmonton</i>	
4. LEBENDIGE ZUSAMMENHÄNGE, LEBENDIGES ZUSAMMENHÄNGEN	13
5. PSYCHOSOMATISCHES INTERAKTIONSMODELL DER FORMALEN ANTHROPOLOGIE	19
6. GRUNDMODELL UND METAMODELL	19
<i>Metamodell: Heidelberger Projektgruppe Psychosomatisches Interaktionsmodell</i>	19
7. GLOSSAR: WACHSTUMSKEGEL UND SPORTARENA	23
8. ZUR FORM DES HEIDELBERGER PSYCHOSOMATISCHEN INTERAKTIONSMODELLS	27
9. A SIMPLE THEORY OF MIND	36
<i>1 Living beings interact via filters</i>	36
<i>2 What comes next</i>	37
<i>3 A speaking man is a living being, also</i>	39
<i>4 Filter properties during speech</i>	39
<i>5 Far reaching marking</i>	41
<i>6 Feeling and speaking</i>	44
<i>7 Aesthetics, foregrounding and relatedness</i>	45
10. GLOSSAR: VON SELBST ERFOLGENDE ZUSAMMENSTELLUNG, „SELF ASSEMBLY“	48
11. KLETTERÜBUNG IM AUSSAGEGERÜST	50
12. GLOSSAR: BIOLOGIE UND GEDANKENSPIEL	55
13. GLOSSAR: KÖRPER, SEELE, GEIST, FILTER, MENGE UND MODUL	59

14. GLOSSAR: BEDINGEN, WAHRSCHEINLICHKEIT	64
15. GLOSSAR: FORMALE UND PHILOSOPHISCHE ANTHROPOLOGIE	65
16. GLOSSAR: ALLERGIE UND NICHT-WERTENDE BESCHREIBUNG VON ZUSAMMENHÄNGEN	69
17. GLOSSAR: WILLENSFREIHEIT	70
18. GLOSSAR: KORRELATION UND STÖCKELSCHUHE	74
19. GLOSSAR: FREMDHEIT	78
20. PHILOSOPHIE ALS TEAMARBEIT	87
21. DIE EROTISCHE STIMME UND WEITERE THEMEN	91
22. GLOSSAR: KATASTROPHEN	94
23. GLOSSAR: NEURONEN ALS BERECHNUNGSVERBÄNDE	95
24. GLOSSAR: NEURONALE BERECHNUNGSVERBÄNDE MIT NICHT-LINEARER UMSETZUNG	97
25. GLOSSAR: INNEN, AUBEN, SPRECHEN	99
26. GLOSSAR: UNAUSGESPROCHENE UND VERSPRACHLICHE KONZEPTE	102
27. GLOSSAR: HEIDELBERGER TRICHTER	104
28. GEMEINSCHAFTLICHES AUFRECHTERHALTEN GEMEINSCHAFTLICHER GRENZEN	106
29. GESPRÄCH, GESPRÄCHSFORM UND GEFÜHL	107
30. GLOSSAR: SPRECHEN UND LESEN	111
31. PARFUM UND FETTDRUCK	113
32. GLOSSAR: RELIGION	116
33. PSYCHOTHERAPIE DER FILTER	120
34. DAS WORT „ICH“	124
35. MITFÜHLEN UND SPRECHEN	125
36. SPRACHFREIES MITFÜHLEN	128
37. GLOSSAR: SPRECHEN, FÜHLEN UND MORAL	129
38. AUBEN, INNEN, WAS BEDEUTET DAS?	131
39. IN DER BIOLOGIE GIBT ES BEDINGUNGEN, ABER KEINE ZEICHEN UND SIGNAL	136
40. RES COGITANS UND RES EXTENSA	142
41. SPRACHLICHES UMHÜLLEN	145

42. WAS GEHÖRT ZU EINER JEWELIGEN, INNEN UND AUßen ÜBERGREIFENDEN MENGE?	147
43. NICHTSPRACHLICHES UMHÜLLEN	148
44. GLOSSAR: ZUFALL UND DEMUT	149
45. WIE DIE FILTERFUNKTION AUSGESTALTET WIRD:	151
<i>1. Durch Verflachung der Welt</i>	151
46. GLOSSAR: VORWEGNAHME UND EINSTELLUNG	155
47. WIE DIE FILTERFUNKTION AUSGESTALTET WIRD:	160
<i>2. Durch unterschiedliche Grade der Filterung</i>	160
48. GLOSSAR: KREBS UND EMPFINDEN	161
49. GLOSSAR: ARZT UND PATIENT	169
50. WER DARF FILTERN: AM BEISPIEL DES MACHTKAMPFS VON JUSTIZ UND MEDIZIN	171
51. PHÄNOMEN, SITUATION, LEIB	172
52. FÜR WEN IST OBJEKTIVITÄT WICHTIG?	177
53. FÜR WEN IST SUBJEKTIVITÄT WICHTIG?	180
54. GLOSSAR: HEIDELBERGER PROJEKTGRUPPE MODELLIERUNG UND HEIDELBERGER PROJEKTGRUPPE PSYCHOSOMATISCHES INTERAKTIONSMODELL	185
55. GLOSSAR: DER AUTOR	187
56. Literaturverzeichnisse	191